

Über- und außerplanmäßige Ausgaben - Übersicht für das IV. Quartal 2006 -

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben in EUR	Begründung der Überschreitung	Datum der Genehmigung	Die Deckung war gesichert durch:
Verwaltungshaushalt:					
0600.6720.0000	Kosten der automatisierten Datenverarbeitung -ADV-	22.108,74	Der Mehrbedarf ergab sich aus der Einführung neuer Software (NKF, ZGM, Sozialwesen, Kindergarten- und Jugendamtsverfahren). Darüber hinaus war im Bereich "Wahlen" für das Jahr 2006 kein Betrag für den Bürgerentscheid eingeplant.	15.12.2006	Einsparungen im sächl. Sammelnachweis 3
4550.7600.1000	Vollzeitpflege für Minderjährige	18.000,00	Im Verlauf des Jahres hat sich gezeigt, dass die Fallzahlen im Jugendhilfebereich nicht, wie zunächst angenommen, leicht zurückgegangen sind, sondern dass aufgrund von neuen Hilfefällen zusätzliche Ausgaben erforderlich waren. Bei der ambulanten Erziehungshilfe gab es beispielsweise 9 neue, teilweise sehr kostenträchtige Fälle mit einem Hilfeumfang von über 30 Stunden im Monat. Weiter zeigt sich, dass in einigen Fällen von einer längerfristigeren Betreuung auszugehen ist, als zunächst angenommen.	28.11.2006	Ausgabeesparungen bei HHSt. 9000.8100.0000 (Gewerbsteuerumlage) und 9000.8110.0000 (Gewerbsteuerumlage Dt. Einheit) in Höhe von je 34.500,00 EUR
4550.7600.2000	Heimpflege für Minderjährige	26.000,00			
4550.7600.4100	Ambulante Erziehungshilfen	25.000,00			
6100.6550.6000	Haltepunkt Schulzentrum -Planungskosten-	8.896,00	Die Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe ist dem Rat bereits am 14.12.2006 zur Kenntnis gegeben worden. Es hat sich lediglich eine Änderung bei der Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe ergeben (siehe Spalte "Deckung").	02.08.2006	Mehreinnahmen bei HHSt. 6100.1710.6000 (Zuweisung Land Haltepunkt Schulzentrum) in Höhe von 4.508,80 EUR sowie Ausgabeesparungen bei HHSt. 6100.5700.0000 (Kosten der Vermessung) in Höhe von 4.387,20 EUR
Vermögenshaushalt:					
6300.9810.2053	Sanierung Promenaden -Rückzahlung Landeszuweisung-	19.200,00	Nach Erstellung des Verwendungsnachweises hat sich herausgestellt, dass anteilige Landesmittel an die Bezirksregierung Münster zurückzuzahlen waren.	22.12.2006	Ausgabeesparungen bei HHSt. 6300.9850.3520 - Zuschuss an die Stadtentwicklungsgesellschaft
9140.9000.1000	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	1.394.508,24	Es handelt sich um die Weiterleitung der zum 31.12.2006 nicht anderweitig benötigten Mittel der allgemeinen Rücklage kameraler Art an den Verwaltungshaushalt im Wege des Jahresabschlusses 2006.	19.03.2007 (31.12.2006)	Überschuss im Vermögenshaushalt 2006 (Entnahme aus der allg. Rücklage)